

## Wer Heute wegschaut, ist Morgen der nächste!



> Unter Mindestlohn  
 > Kein Weihnachts- und Urlaubsgeld  
 > Ungleiche Arbeitsbedingungen zwischen gestelltem und nicht gestelltem Personal  
 > 24 Urlaubstage im Jahr

**Berliner Erfolgsmodell**  
**Charité CFM Facility Management**  
 Eine Vision wurde Wirklichkeit. Europas erste Servicegesellschaft für den kompletten nichtmedizinischen Bedarf einer Großklinik nahm am 1. Januar 2006 die Arbeit auf. Ihre Mission: Nichts weniger als der Umbau der gesamten Prozesslandschaft der Charité Universitätsmedizin Berlin in ein messbar effizienteres Versorgungssystem.  
 Schon ein Jahr später veröffentlichte die Charité CFM Facility Management ihre ersten positiven Ergebnisse. Die vertraglich festgelegten Ziele wurden übererfüllt. Das Projekt ist auf Erfolgskurs.

- Immer wieder kommen auch im Bereich Materialwirtschaft „1 Euro-Jobber“ ins Spiel.
- Anstatt bei Personalmangel neue Kolleginnen und Kollegen einzustellen, setzt die CFM Leiharbeitsfirmen ein.
- Es gibt ungleiche Arbeitsbedingungen zwischen gestellten und nicht gestellten KollegInnen im selben Bereich.

Das sind nur einige Aspekte des Zustandes in der CFM.

Die Geschäftsführung der CFM und die Charité als Muttergesellschaft berichten, wie gut sie gespart haben und wie sie gute Gewinne innerhalb von zwei Jahren erzielt haben.

Die Unzufriedenheit der Kolleginnen und Kollegen, die in der CFM als nicht gestelltes Personal beschäftigt sind, wächst! Die Arbeitsbedingungen werden immer schlechter und die Arbeitsintensität immer höher.

- Im Reinigungsbereich müssen in der gleichen Zeit immer mehr Flächen gereinigt werden.
- Im Hol- und Bringendienst nehmen bei gleichem Personal die Aufgaben ständig zu.
- Im Transportbereich rennen die Kolleginnen und Kollegen von einem Auftrag zum nächsten.
- Für „nicht medizinische Tätigkeit“ müssen die Kolleginnen und Kollegen des Krankentransportes Patienten aus dem Bett holen, beim Umziehen helfen, was eigentlich Aufgabe der Pflege ist, diese es aber wegen zunehmender Arbeitsbelastung auch nicht mehr leisten können.

Unsere Forderungen:

- Gleiche Vertragsbedingungen für alle Beschäftigten der Charité
- Ein Tarifvertrag für alle
- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- Weihnachts- und Urlaubsgeld für alle
- 39 Stunden-Woche für alle

Wir leisten gute Arbeit! Wir wollen deshalb auch einen Lohn, von dem man leben kann, damit man seine Bedürfnisse erfüllen und seine Familie ernähren kann.

**Die Charité wird in viele kleine Teile zerschlagen und in jedem einzelnen Teil wird auf unsere Kosten Gewinne gemacht.**

**Das heißt in erster Linie : Lohndumping - Arbeitshetze - Qualitätsverlust**

**Die Charité wird in viele kleine Teile zerschlagen, um uns daran zu hindern, gemeinsam zu kämpfen.**

**Aber die Charité ist keine gewinnorientierte Ansammlung von Teilunternehmen.**

**Alle, die wir hier arbeiten, wir sind die Charité!**

Deshalb fordern wir für gute Arbeit auch gutes Geld und gute Arbeitsbedingungen!

Wir fordern vor allem gleiche Bedingungen für alle!

Die Gewerkschaften haben sich aufgrund der Beschäftigten-Intension zusammengetan, um die Forderungen ihrer Mitglieder aufzunehmen und durchzusetzen!

Die Betriebsgruppe gkl berlin-Charité ruft ihre Mitglieder und auch interessierte Nicht-Mitglieder auf, sich möglichst zahlreich an den weiteren Planungen für einen möglichen Tarifvertrag für die CFM zu beteiligen.

**Weitere Infos erhaltet Ihr auf der Homepage der BG Charité-gkl berlin oder beim BG-Vorstand direkt:**

Angelika Stollwerk [bg-charite@gklberlin.de](mailto:bg-charite@gklberlin.de)

Tel.: 030 7842349

Detlef John [johndetlefjohn@aol.de](mailto:johndetlefjohn@aol.de)

Tel.: 030 4052 4120

Norbert Dunker [norbert.dunker@berlin.de](mailto:norbert.dunker@berlin.de)

Tel.: 030 450570019

**gewerkschaft kommunaler landesdienst berlin (gkl berlin)  
im dbb beamtenbund und tarifunion berlin**

**Mitgliedsantrag**

(Bitte vollständig ausfüllen und senden an:)

gewerkschaft kommunaler landesdienst berlin (gkl berlin)-Mommsenstraße 58 - 10629 Berlin

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in die gewerkschaft kommunaler landesdienst berlin im dbb beamtenbund und tarifunion berlin mit Wirkung ab **1.** \_\_\_\_\_ **.2008** \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_ 19 \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon privat: \_\_\_\_\_ E-Mail privat: \_\_\_\_\_

Dienstliche Fachanschrift/Stellenz: \_\_\_\_\_

Telefon dienstl.: \_\_\_\_\_ E-Mail dienstl.: \_\_\_\_\_

Ich bin vollbeschäftigt Ich bin teilzeitbeschäftigt mit: \_\_\_\_\_ Wochenstunden

Ich bin Beamter/in Ich bin Angestellte/r Ich bin Arbeiter/in

Besoldungs-/Verg./Lohn-/Tarifgruppe: \_\_\_\_\_ monatl. Beitragshöhe lt. Tabelle: \_\_\_\_\_ €

Berlin, \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_



im dbb beamtenbund  
und tarifunion

**Herausgeber:**  
gkl berlin

Betriebsgruppe Charité  
Mommsenstraße 58  
10629 Berlin

Telefon: 030 / 20 45 44 22  
Telefax: 030 / 20 45 46 61  
bg-charite@gklberlin.de  
www.charite-gklberlin.de